

Hallo zusammen, herzlich willkommen,

leider können wir immer noch kein Taizé-Gebet in der Kirche anbieten. Deswegen wenden wir uns wieder auf diese Weise an Sie und laden Sie ein und bieten Ihnen einen Impuls an um doch ein bisschen zur Ruhe zu kommen, zu sich selbst zu kommen in diesen schwierigen Zeiten und in der Tradition von Taizé.

Nehmen Sie sich etwas Zeit suchen Sie sich in Ihrer Wohnung einen Ort, wo Sie gut zur Ruhe kommen können, entzünden Sie vielleicht eine Kerze, schaffen Sie sich eine schöne Atmosphäre und lassen Sie sich auf den Impuls ein.

Vielen Dank!

Corona - was für Eine Zeit. Eine Zeit, in der mehr Zeit ist, weil man weniger Termine hat. Es ist eine Zeit, in der wir aufräumen können.

Nicht nur unseren Süßigkeitenschrank, sondern auch unseren Kalender, unseren täglichen Ablauf, unsere Kontakte und Gewohnheiten. Es ist eine Zeit, in der wir uns auf das Wesentliche konzentrieren können.

Fällt mir da Gott ein? Ist er wichtig genug für mich?

Er nennt sich selbst unser guter Hirt. Vergleicht sich aber auch mit einem Schatz.

Ein Schatz, das ist ein Vermögen, das Ziel einer Suche, etwas, woran ich mein Herz hänge.

Das klingt vielleicht ungewöhnlich, ist aber auch ein großes Versprechen:

Gott, unser Schatz.

Ist Gott mein großer Schatz?

Gebe ich ihm genug Raum?

Welchen Platz nimmt er in meinem Leben ein?

**Lied: Halleluja Nr. 151      Nichts soll dich ängst'gen / Nada te turbe**

**Lied: Gotteslob Nr. 155      Kyrie**

### **Psalm 23:**

Der Herr ist mein Hirte; drum leide ich keine Not.

Er bringt mich auf saftige Weiden, lässt mich ruhen am frischen Wasser und gibt mir neue Kraft.

Auf sicheren Wegen leitet er mich, dafür bürgt er mit seinem Namen.

Und muss ich auch durchs finstere Tal – ich fürchte kein Unheil!

Du, HERR, bist ja bei mir; du schützt mich und Du führst mich, das macht mir Mut.

Vor den Augen meiner Feinde, deckst Du mir den Tisch; festlich nimmst Du mich bei Dir auf und füllst mir den Becher randvoll.

Deine Güte und Liebe umgeben mich an jedem neuen Tag;  
in Deinem Haus darf ich nun bleiben, ein Leben lang.

**Lied: Halleluja Nr. 121      Bless the Lord my Soul**

## **Evangelium nach Mt 13, 44-46**

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie.

## **Lied: Halleluja Nr. 158      Ubi caritas**

Herr, ich zünde eine Kerze an.  
Sie soll ein Licht sein,  
durch das Du mich erleuchtest in meinen Schwierigkeiten und Entscheidungen.

Sie soll ein Licht sein, das brennt für die Menschen,  
an die ich jetzt denke und die ich Dir anvertraue.  
Sie soll ein Licht sein, durch das du mein Herz erwärmst,  
und mich lieben lehrst.

## **Fürbitten**

Wir wollen das Licht der Achtsamkeit zum Leuchten bringen. Lass uns das Leben und die Würde jedes einzelnen Menschen achten und schenke uns Tatkraft, damit wir Verantwortung für bedrohtes Leben übernehmen.

Wir wollen das Licht der Liebe zum Leuchten bringen. Schenke uns Mut bei der Überwindung von Vorurteilen und lass uns einander so annehmen, wie wir sind.

Wir wollen das Licht der Hoffnung zum Leuchten bringen. Schenke uns Mitgefühl, damit wir unsere Gleichgültigkeit überwinden und dass wir uns für die Linderung des Leids einsetzen, wo wir nur können.

Wir wollen das Licht der Gerechtigkeit zum Leuchten bringen. Gib uns die Einsicht in die Nöte der Zeit, damit wir um Gerechtigkeit für jene besorgt sind, die sich kein Gehör verschaffen können.

Wir wollen das Licht des Friedens zum Leuchten bringen. Lass nicht zu, dass die Gewalt weder in unseren Herzen noch in unseren Händen Platz findet. Lass uns den ersten Schritt zur Versöhnung wagen.

Wir wollen das Licht des Glaubens zum Leuchten bringen. Schenke uns die Gewissheit, dass wir unser Leben voll Vertrauen in deine Hände legen können und dass wir unsere Verstorbenen bei dir, Gott, geborgen wissen.

## **Lied: Halleluja Nr. 148      Meine Hoffnung und meine Freude**

## **Vaterunser**

Gütiger Gott, in diesen schwierigen Zeiten bitten wir Dich um Deinen Segen.

Lass uns Deine Nähe spüren.

Hilf allen die in Not sind.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

So segne alle, die diesen Impuls hören und mitbeten, alle an die wir denken, alle mit denen wir uns verbunden wissen, alle die auf unser Gebet angewiesen sind, der Dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist!

Wir wünschen Ihnen weiter noch eine gute Zeit und gute geprägte Zeiten, die jetzt kommen

**Lied: Halleluja Nr. 96    Bleibet hier und wachet mit mir**

für das ganze Taizé -Team

Pastor Christoph Wertenbroch